



Bildautor: CURRENTA

Bild Verwertung: Nutzung mit Quellenvermerk gestattet. Die kommerzielle Weitergabe an Dritte ist unzulässig.

„Meine Position ist spitze!“

Neue Chefin im Chempark

16-Jährige übernimmt die Aufgaben des Chemiepark-Leiters für einen Tag

Krefeld-Uerdingen, 24. August 2020 – Normalerweise geht Sila Cakir an einem Montagmorgen mit ihren Klassenkameraden zur Schule. Heute aber ist alles anders: Für einen Tag übernimmt die 16-Jährige den Job des Krefelder Chemieparkleiters. Damit ist Sila zuständig für einen Standort mit über 8.000 Mitarbeitern und die Chempark-Sicherheit.

Die Schülerin übernimmt einen vollen Terminkalender

Gespräche mit dem Feuerwehr-Chef, Meetings im Ausbildungszentrum, eine Spendenübergabe mit Pressekonferenz am Nachmittag in der Edith-Stein-Schule in Krefeld-Uerdingen – der Terminkalender von Chemiepark-Leiterin Sila ist voll.

„Ich bin überrascht, wie vielfältig die Aufgaben einer Chemiapark-Leiterin sind. Es gibt viele Informationen zu verarbeiten und Entscheidungen zu treffen. Das geht nicht ohne ein gutes Team – ganz alleine wäre der Chef aufgeschmissen“, sagt Sila. Der bisherige Chempark-Leiter Lars Friedrich dagegen hatte dank der Schülerin kurzzeitig einen etwas entspannteren Tag: Sila Cakir nahm ihm eine ganze Reihe der täglichen Aufgaben ab.

Ein Tag voller Aufgaben und Abwechslung

Ihr Tag startete mit der Abstimmung ihrer neuen Assistenz: Was muss erledigt werden? Was übernehme ich selbst, wo brauche ich Unterstützung? Welche Termine stehen heute an? Anschließend widmet sich Sila umgehend ihren Aufgaben: In der Feuerwache bespricht sie sich mit dem Werkfeuerwehr-Chef zu Investitionen in neue Stellflächen für Fahrzeuge. Anschließend besichtigt Sila die abgeschlossenen Umbauarbeiten im Ausbildungszentrum. Als größter Ausbildungsbetrieb der Region lernen dort über 450 Azubis naturwissenschaftliche und technische Berufe. Im Nachbarschaftsbüro Chempunkt beschäftigt sich die neue Chefin mit der Spendenstrategie. Öffentliche Auftritte sind ebenfalls ein wichtiger Teil des Chempark-Leiter-Jobs. Kein Problem für Sila: Bei einer Pressekonferenz am Nachmittag übergibt sie Tanja Barstat, der Rektorin der Edith-Stein-Schule, 1.000 Euro für das Theaterprojekt „Mein Körper gehört mir!“.

Unterstützung für wichtiges Aufklärungsprojekt gegen Kindesmissbrauch

„Wir freuen uns über die Spende des Chempark, weil wir mit dem Theaterstück über ein wichtiges Thema aufklären können“, erklärt Barstat. „So früh wie möglich müssen Kinder lernen ‚Nein‘ zu sagen, wenn sie etwas nicht möchten. Mit dem Projekt soll ihr Selbstbewusstsein gestärkt werden.“ In dieser Woche starten die Schüler mit der Auseinandersetzung mit dem schwierigen und wichtigen Thema des sexuellen Missbrauchs. Unterstützt wird die Schule dabei durch die Theaterpädagogische Werkstatt Osnabrück. „Es ist mir eine Ehre, dieses tolle Projekt als Chempark-Leiterin unterstützen zu dürfen. Ich wünsche den Grundschulern viel Mut, damit sie sich für sich selbst und andere einsetzen“, ist Sila stolz über den Einsatz bei dieser ganz besonderen Aufgabe.

Nachwuchsförderung wichtiges Anliegen

Ein bewegender Tag für Chefin Sila, den Currenta gerne möglich gemacht hat: „Nachwuchsförderung ist uns ein wichtiges Anliegen. Und diese Aktion bringt für alle einen großen Mehrwert. Sila Cakir bekommt einen umfassenden Einblick in den Tagesablauf einer Führungskraft und die Abläufe in einem Chemiapark. Gleichzeitig erhalten wir die Möglichkeit, Interesse für einen Beruf in der chemischen Industrie zu wecken“, beschreibt Chempark-Leiter Friedrich die Motivation für das Engagement in Sachen Nachwuchsförderung.

Möglich wurde das durch die Aktion „Meine Position ist spitze!“ des Chemie-Netzwerks ChemCologne, bei der Schülerinnen und Schüler für einen Tag Führungspositionen in der chemischen Industrie kennenlernen dürfen. Currenta beteiligt sich bereits zum sechsten Mal an der Aktion. Insgesamt sind 15 Unternehmen aus der Region, die gemeinsam 21 Positionen für junge Menschen zur Verfügung stellen. Bis Anfang Juni konnten sich Schülerinnen und Schüler ab dem 16. Lebensjahr auf die unterschiedlichen Positionen bewerben. ChemCologne mit Sitz in Köln ist das Netzwerk der chemischen Industrie im

Rheinland, dessen Ziel es ist, die Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit der Chemie-Region weiterzuentwickeln.

Bildunterschrift: Die Nachwuchs-Chempark-Leiterin übergibt 1.000 Euro für das Theaterprojekt „Mein Körper gehört mir!“ an Tanja Barstat, Rektorin der Edith-Stein-Schule.

Unternehmensporträt Currenta

Als Manager und Betreiber des Chempark mit den Standorten Leverkusen, Dormagen und Krefeld-Uerdingen unterhält Currenta einen der größten Chemieparke Deutschlands an einem der größten Industriestandorte in Europa. Currenta bietet an den drei Standorten für insgesamt ca. 70 Unternehmen im Chempark Dienstleistungen im chemisch-technischen Bereich an. Dazu zählen Energieversorgung, Entsorgung, Infrastruktur, Sicherheit, Analytik sowie Ausbildung. Hinzu kommen weitere Services wie Instandhaltung und Logistik der beiden Tochtergesellschaften Tectrion GmbH und Chemion Logistik GmbH. Die Currenta GmbH & Co. OHG, firmiert seit 2008 als Currenta am Markt und beschäftigt rund 3.200 Mitarbeiter (ca. 5.300 Mitarbeiter inkl. Tochtergesellschaften), mit denen 2019 ein Umsatz von ca. 1,4 Mrd. € (1,7 Mrd. € inkl. Tochtergesellschaften) erwirtschaftet wurde.

Hinweis für die Redaktionen:

Bildmaterial zu diesem Thema erhalten Sie unter www.presse.currenta.de zum Download.

Für Social-Media-Nutzer:

Folgen Sie uns auf Facebook unter www.facebook.com/currenta oder auf Twitter unter www.twitter.com/currenta.

Ansprechpartnerin:

Karoline Gellrich, Tel. 0214-30-67375 oder 0152-54673104

E-Mail: karoline.gellrich@currenta.de

kg (2020-0041)

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Currenta GmbH & Co. OHG bzw. seiner Tochtergesellschaften beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Currenta Gruppe wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Die Currenta GmbH & Co. OHG übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.